

FDP Flörsheim

FDP-FLÖRSHEIM FÜR SCHNELLEREN AUSBAU DER GRUNDSCHULPLÄTZE

18.04.2021

Die FDP wird im Ortsbeirat Weilbach einen Antrag zu diesem Thema stellen. Die freien Liberalen appellieren dringend sowohl an den Main-Taunus-Kreis als Schulträger als auch an den Magistrat der Stadt Flörsheim als aktueller Träger der Schulkindbetreuung, sich für einen zügigen Ausbau der Grundschule am Weilbach auf dem derzeitigen Schulgelände einzusetzen.

Bereits heute sind die Räumlichkeiten der Schulkindbetreuung für die Vielzahl der Kinder, die die Betreuung derzeit besuchen, nicht ausreichend. „Aber wie soll das in Zukunft denn weitergehen, wenn Weilbach nach den Planungen der Stadtverwaltung, weiterwachsen soll“, so der Fraktionsvorsitzende Thorsten Press. „Seit Jahren weisen wir darauf hin, dass Neubaugebiete oder Erweiterungen erst dann baulich angegangen werden sollten, wenn die Infrastruktur entsprechend angepaßt wurde“, so auch die Ortsverbandsvorsitzende Claudia Schütz.

Bereits durch die neu geschaffenen Wohngebiete in Bad Weilbach und den aktuellen Nachverdichtungen sind und werden Familien mit Kleinkindern neu zuziehen, insbesondere da die Anbindung an die A66 einen schnellen Weg nach Frankfurt, Mainz und Wiesbaden bietet. Ein weiterer Ausbau des ÖPNV mit der Wallauer Spange muss auch hier mit erwähnt werden. Vielleicht gelingt es ja tatsächlich dann parallel auch, die schon lange bemängelte bessere Verkehrsanbindung von Flörsheim mal in Angriff zu nehmen.

Mit den geplanten Neubauten an der Raunheimer Straße sowie hinter der Weilbachhalle (Krimling) ist auf jeden Fall mit weiter steigenden Schülerzahlen in der Grundschule zu rechnen.

Von daher weist die FDP bereits jetzt darauf hin, dass zügig mit der Planung des Ausbaus

der Grundschule begonnen werden muss. Vor allen Dingen vor dem Hintergrund, dass Eltern in Zukunft einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz haben müssen hier die entsprechenden Planungen umgehend angegangen werden. Dabei stört es auf keinen Fall, dass die Betreuung der Schulkinder noch nicht auf den Kreis übergegangen ist, was sinnvollerweise auch angegangen werden muss. Egal unter welcher Leitung die Nachmittagsbetreuung stattfindet, es fehlen bereits heute die Räume.

Wir alle stehen dafür ein, dass die Kinder ein optimales Lernumfeld vorfinden und sich entsprechend frei entwickeln können.